

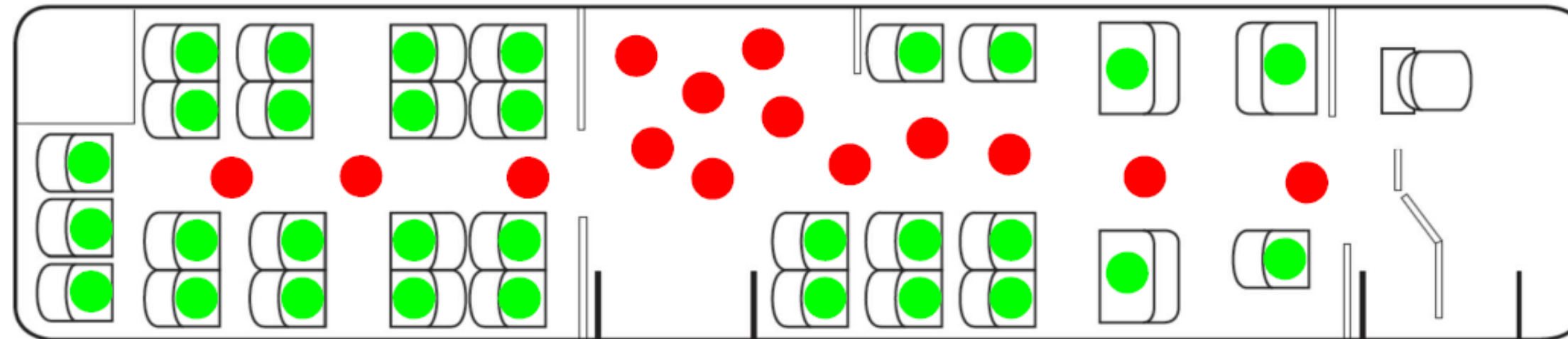
STADTBAHNZIELNETZ 2026+

AUSGANGSLAGE: ÖPNV = MASSENVERKEHRSMITTEL

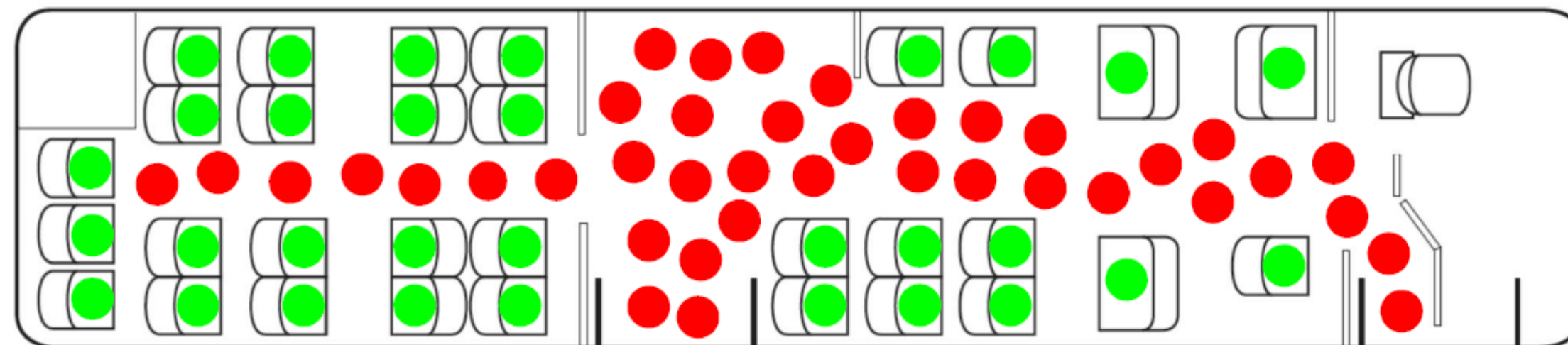


Die Stadtbahn ist das Rückgrat des ÖPNV-Systems im wachsenden Großraum Bonn/Rhein-Sieg. Gegenüber dem Busverkehr ist die Stadtbahn auf Hauptachsen wirtschaftlicher und kapazitätsstärker. Aber: Fahrgastzuwachs Siegburg – Sankt Augustin – Bonn nicht möglich (erst recht nicht für Wahlfreie)!

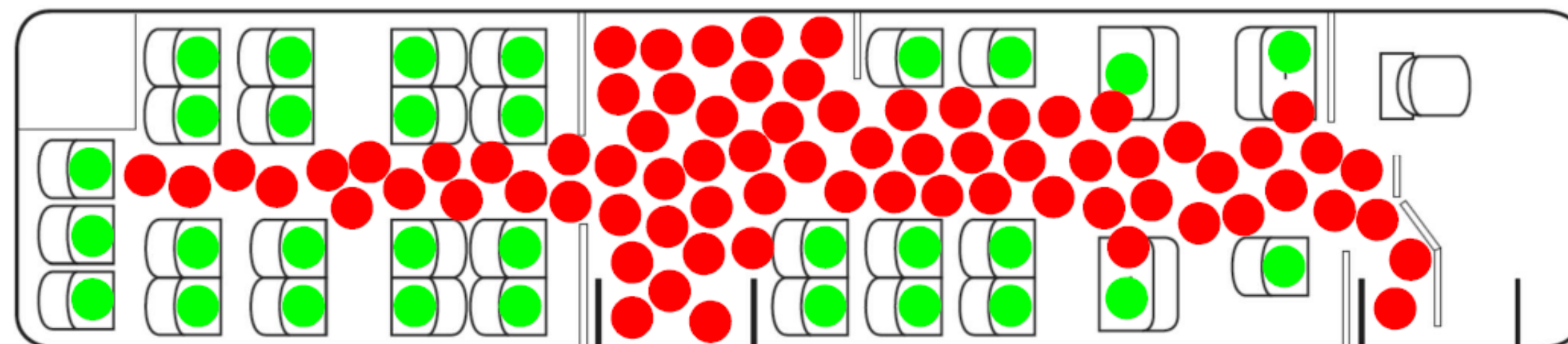
AUSLASTUNGSVORGABEN



65%: 45 Fahrgäste, alle Sitzplätze belegt, einzelne stehende Fahrgäste



100%: 70 Fahrgäste, 4 stehende Personen pro m²



Fassungsvermögen gemäß Zulassung: 105 Fahrgäste

Definition der Auslastung

Als zu 100% ausgelastet gelten Fahrzeuge, bei denen alle Sitzplätze und die Stehplätze mit 4 Personen/m² belegt sind. Dies ist nicht zu verwechseln mit dem Fassungsvermögen gemäß Zulassung und führt zu folgenden Kapazitäten:

- Stadtbahn-Doppelzug: 360 Fahrgäste
- Gelenkbus: 100 Fahrgäste
- Standardbus: 70 Fahrgäste

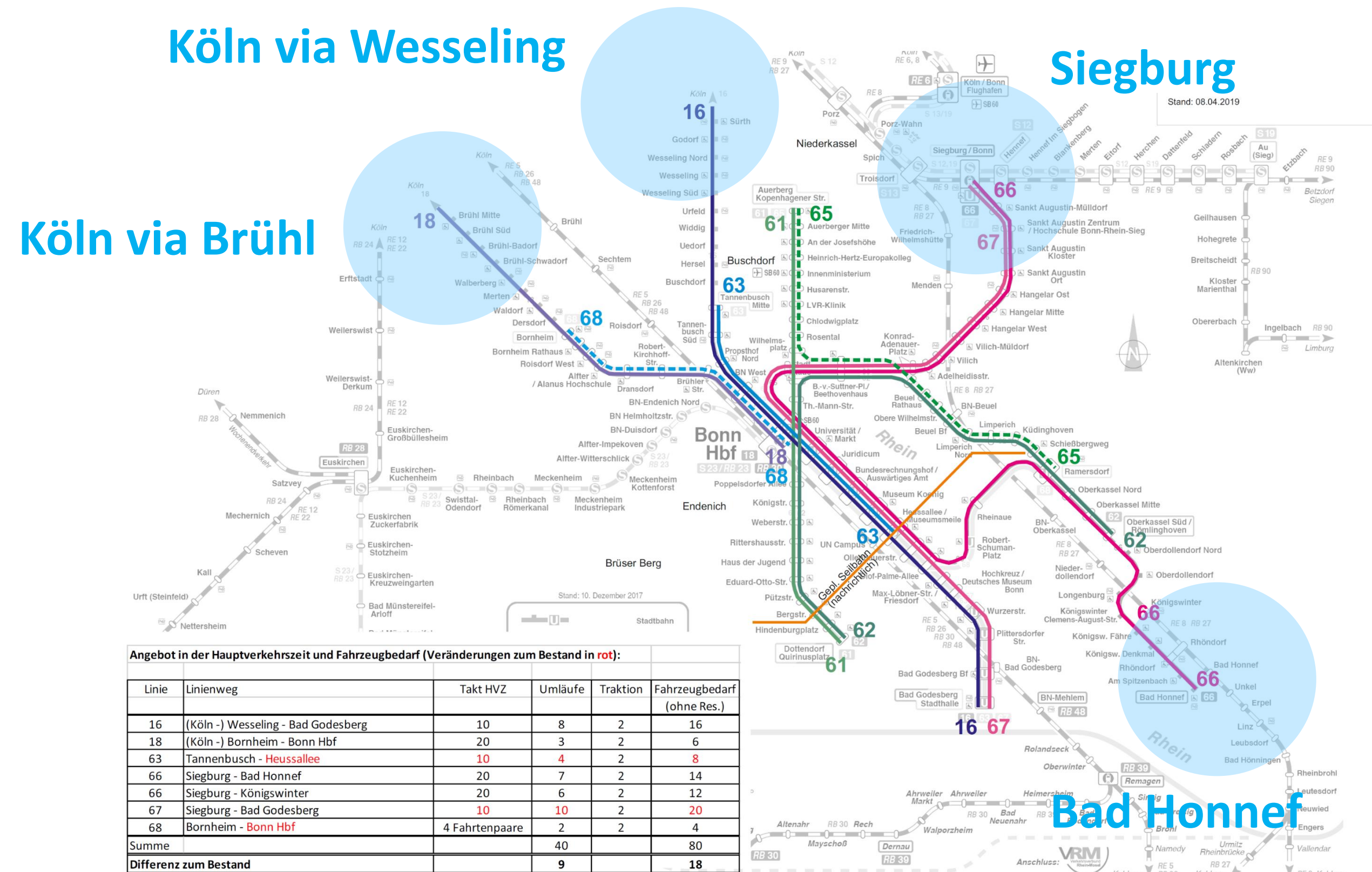
Empfohlene Auslastung

Gemäß VDV soll die durchschnittliche Auslastung bei Taktverkehren folgende Werte nicht überschreiten:

- Spitzenstunde in Lastrichtung, gemittelt: 65%
- 20-Minuten-Spitze in Lastrichtung, gemittelt: 80%
- Nebenverkehrszeiten: 50%
- Schwachverkehrszeiten: nur Sitzplätze

Linie 66 oberhalb der Maximalauslastung!

AKTUELLER BESCHLUSSTAND 2019



Beschluss

- SWB/SSB bestellen 22 neue Hochflurstadtbahnen
- Taktverdichtungen im bestehenden Stadtbahnnetz
- Behebung bestehender Kapazitätsengpässe

Umsetzung 2018/19 (ohne Fahrzeugbeschaffung)

- Verdichtung Linie 16 Köln – Wesseling – Bonn sowie Linie 66 Bonn – Königswinter in den Hauptverkehrszeiten von 20'- auf 10'-Takt
- Einführung stündlicher Wochenend-Nachtverkehr ohne Betriebspause auf allen regionalen Stadtbahnlinien
- Diverse weitere Angebotsverbesserungen abends und am Wochenende zur Herstellung des 30'-Taktes als Mindestangebot

Nach Verfügbarkeit zusätzlicher Stadtbahnwagen

- Verdichtung Bonn – Siegburg von 10'- auf 5'-Takt (Linie 66/67)
- Weitere Maßnahmen innerhalb von Bonn

Ziel: mehr Kapazität auf allen wichtigen Strecken!

Notwendigkeit für ein aktualisiertes Stadtbahnkonzept

Nachteile des Konzeptes aus 2019

- Keine gleichmäßigen Takte auf den Linienästen möglich
- Hohe Störanfälligkeit durch Komplexität des Systems wahrscheinlich
- Führung der Linie 16 bis Bad Godesberg
- Keine Integration von Zukunftsprojekten darstellbar

VS.

Zentrale Kriterien für ein zukunftsfähiges Stadtbahnkonzept

- Gleichmäßige Takte auf den Linienästen
- Sicherstellung eines stabilen/ zuverlässigen Angebotes
- Vorzeitige Abbindung der Linie 16
- Integration der geplanten Stadtbahnprojekte (Verlängerung Buschdorf, 2-gleisiger Ausbau Linie 18, Linie 17)



Neue abgestimmte Vorzugsvariante für ein Stadtbahnkonzept



Auf neuen Wegen.
Gemeinsam Richtung Zukunft.



Mögliche Taktungen

Dabei werden auf den Linienästen voraussichtlich folgende Takte angeboten werden können:

Takte auf Linienästen (in Min.):	HVZ		NVZ		SVZ	
Siegburg	v: 5	n: 5	v: 10	n: 10	v: 15	n: 15
Tannenbusch (Buschdorf)	v: 3/7	n: 4/6	v: 7/3/10	n: 5/5/10	v: 15/2/13	n: 15/3/12
Bad Godesberg	v: 5	n: 5	v: 10	n: 10	v: 15	n: 15
Ramersdorf/Königswinter	v: 10	n: 10	v: 10	n: 10	v: 15	n: 15
Olof-Palme-Allee	v: 3/2/5	n: 3/2/5	v: 3/7	n: 4/6	v: 6/9	n: 6/9

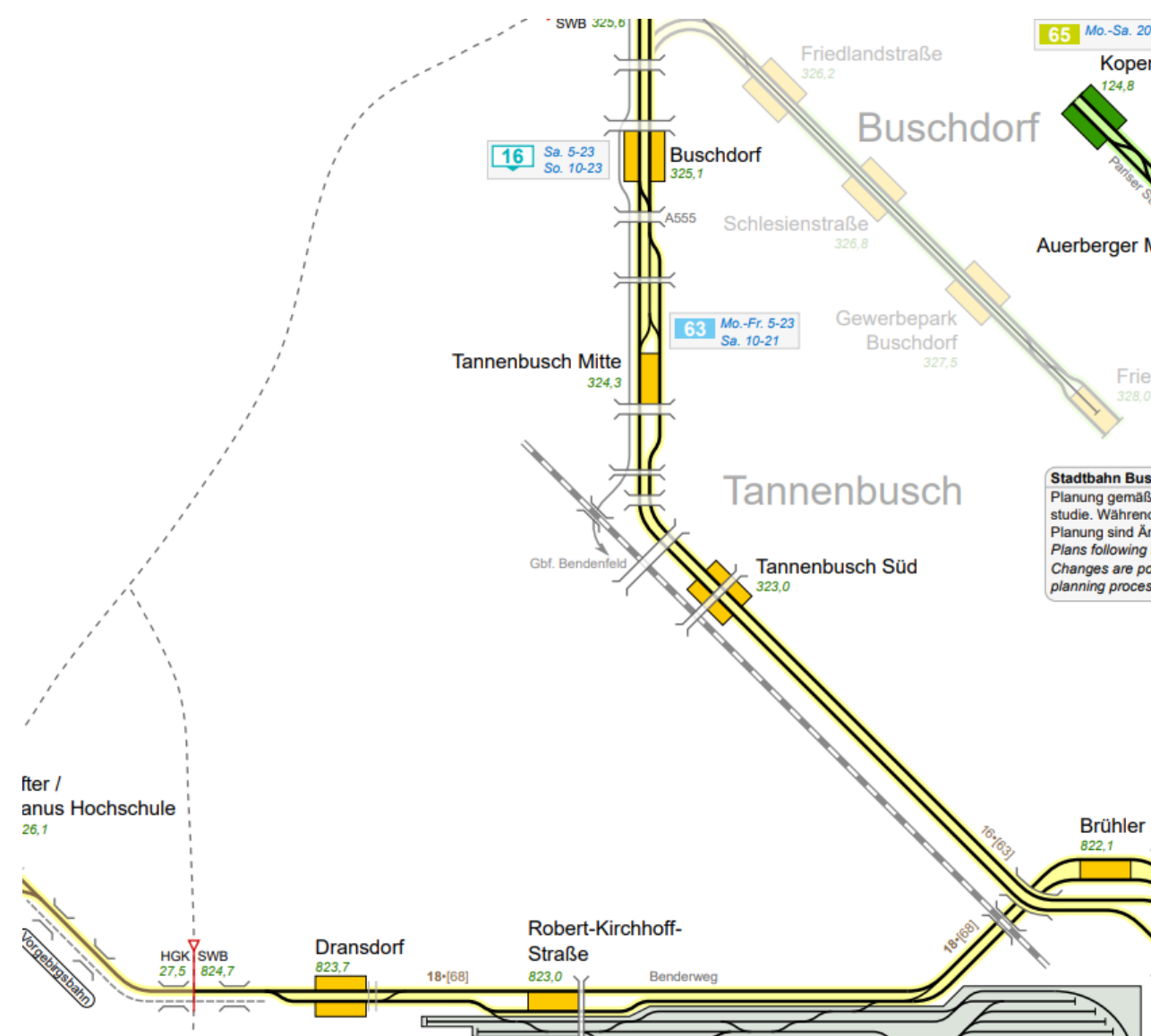
- Aufgrund von infrastrukturellen Restriktionen im Netz kann der verdichtete 5-Minuten-Takt nur in einem zeitlich begrenzten Rahmen innerhalb der Hauptverkehrszeit angeboten werden

Notwendige infrastrukturelle Begleitmaßnahmen für Taktverdichtungen und Angebotsausweitungen

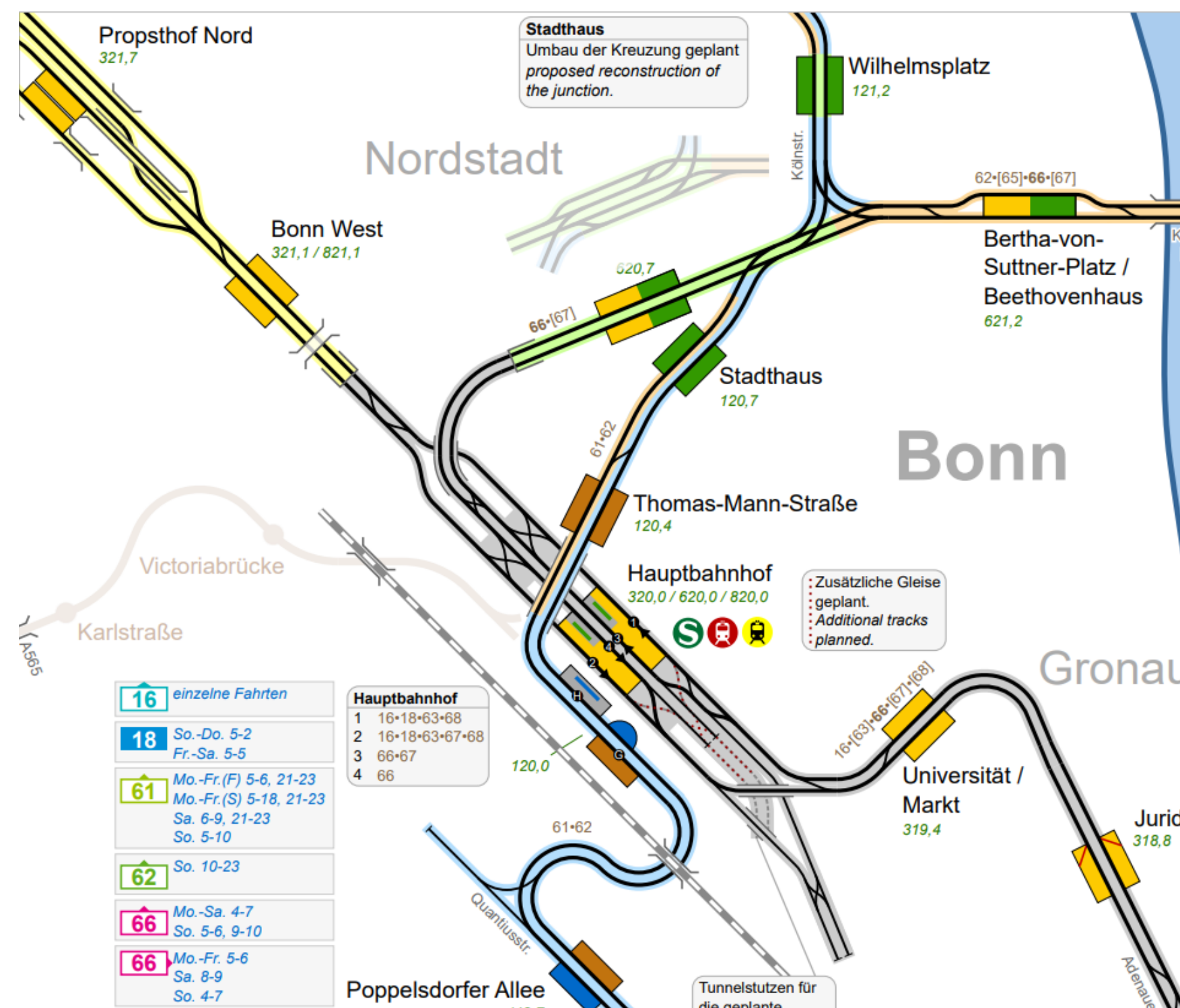
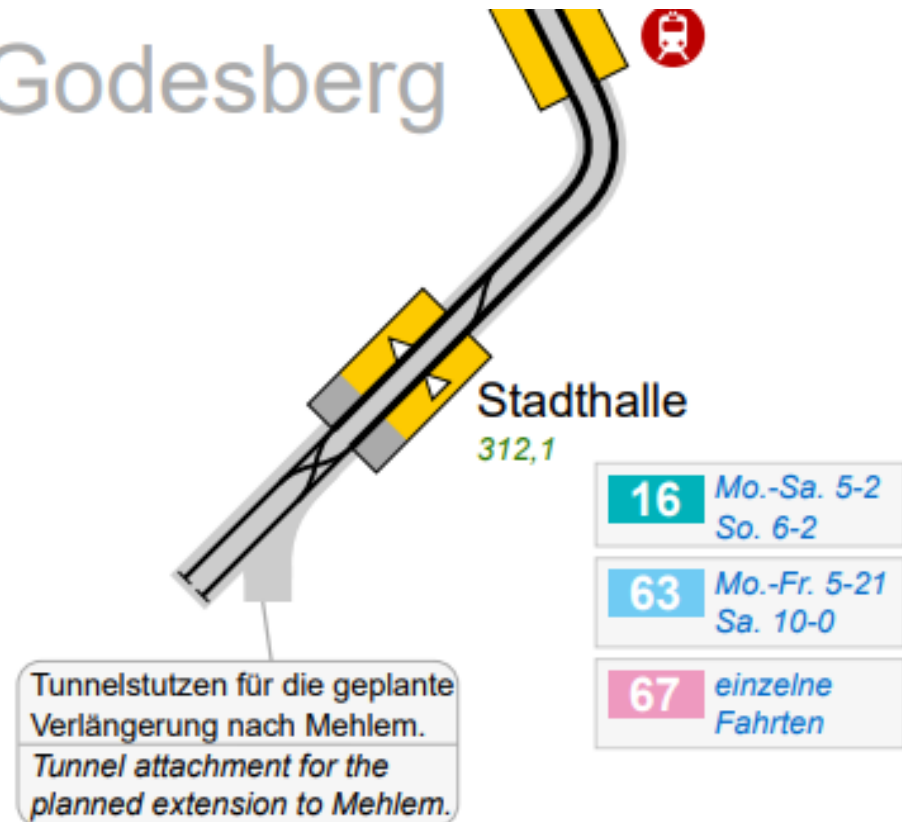
- Aus- und Umbaumaßnahmen an der Wendeanlage „Kaiserplatz“
- Etablierung Wendeanlage „Hauptbahnhof/Maximilianstr.“
- Aus- und Umbaumaßnahmen an den Endhaltepunkten Siegburg und Bad Godesberg Stadthalle
- Einrichtung von Wendeanlagen auf dem Siegburger Ast
- Weitere flankierende Maßnahmen:
 - Ausbau Knoten Landgericht
 - Ausbau B56 im Bereich Combahnstr./ Friedhof Beuel
 - Optimierung Abbiegevorgang der Linie 66 an der Olof-Palme-Allee
 - Bevorrechtigung der Stadtbahn an den Lichtsignalen zwischen Adelheidsstraße und Stadthaus sowie zwischen Olof-Palme-Allee und Hochkreuz



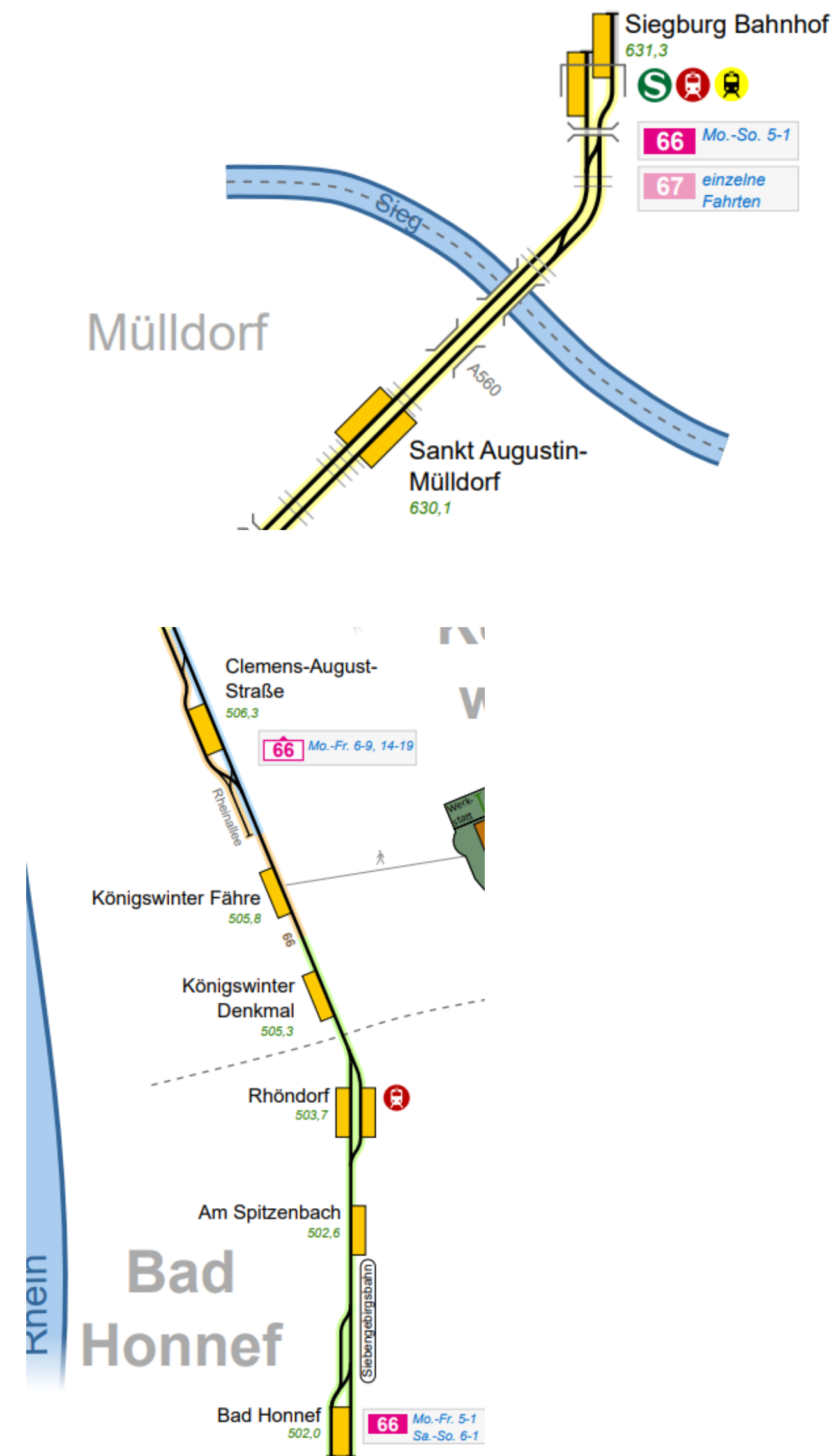
Aktuelle Infrastruktur



Bad Godesberg



Mitte: Bonn Hbf., l.o.: Tannenbusch, r.o.: Siegburg, l.u.: Stadthalle, r.u.: Königswinter/Bad Honnef



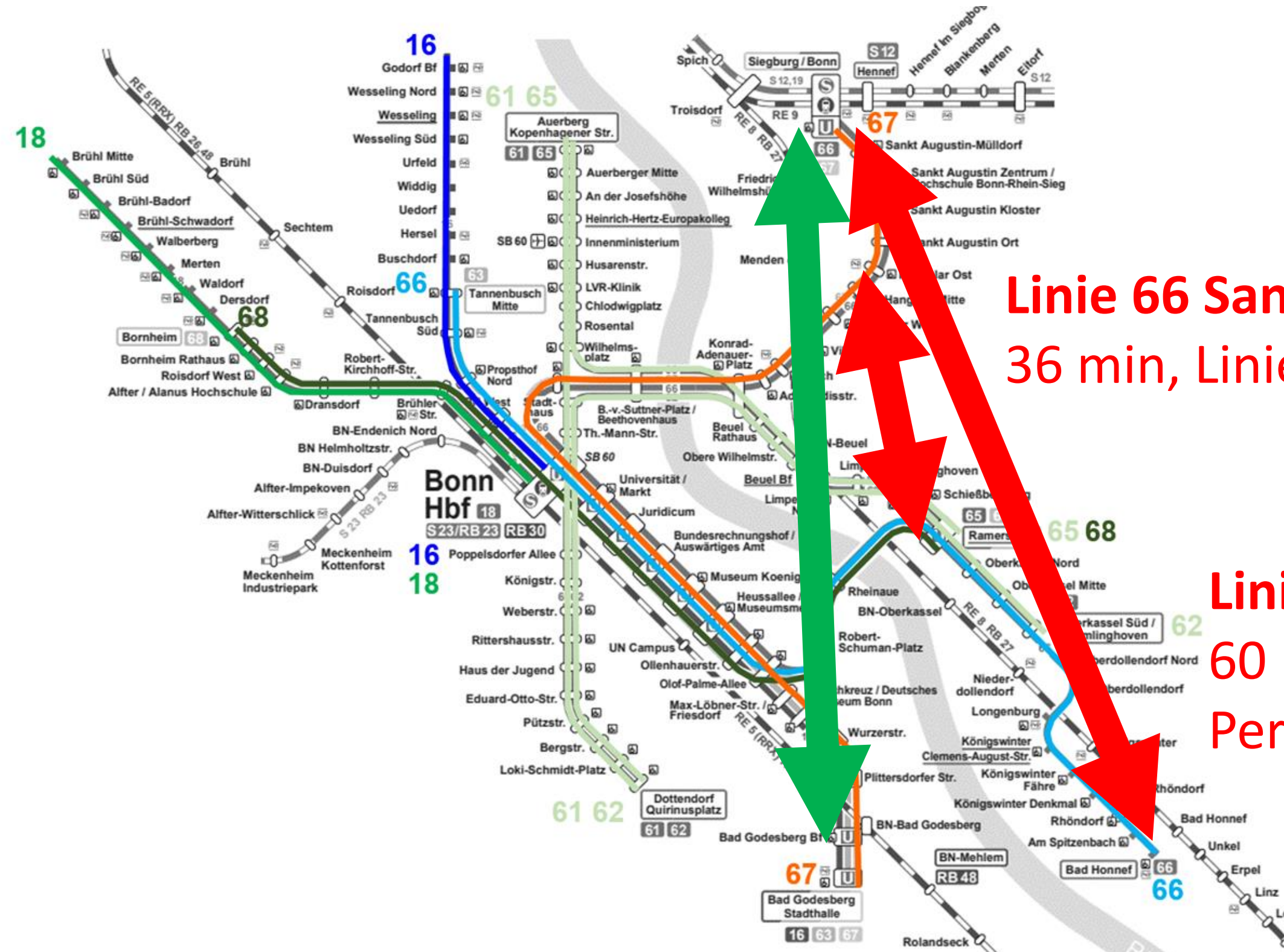
Auf neuen Wegen.
Gemeinsam Richtung Zukunft.



Umsetzungshorizont

- Das vorgelegte Konzept mit einer zeitlich begrenzten Taktverdichtung kann mit der Lieferung der neuen Stadtbahnfahrzeuge umgesetzt werden (frühestens FPW im Dezember 2026)
 - Prüfung einer vorherigen Umstellung des Konzeptes bei Beibehaltung der aktuellen Takte durch die SWB
- Bedingung ist die rechtzeitige Lieferung und Zulassung der neuen Stadtbahnfahrzeuge

DIREKTVERBINDUNG LINIE 66?



Linie 66 Sankt Augustin – Ramersdorf
36 min, Linie 529 ab 12/2024 27 min

Linie 66 Siegburg – Bad Honnef
60 min, DB via Troisdorf 36-39 min
Perspektive direkte SB-Linie

Linie 67 Siegburg – Sankt Augustin – Bad Godesberg

Verknüpfung der beiden nachfragestärksten Streckenäste

Regional erheblich größere Relevanz als Siegburg – Sankt Augustin – Bad Honnef

Auswertung VRS-Daten

- 75% der Einsteiger in Siegburg und Sankt Augustin steigen bereits vor Bonn Hbf wieder aus
- 98% der Einsteiger in Siegburg und Sankt Augustin fahren maximal bis Olof-Palme-Allee, d.h. auch mit Linie 67 direkt (Rest etwa hälftig Robert-Schuman-Platz sowie weiterführende Strecke)
- 91% der Einsteiger in Bad Honnef und Königswinter maximal bis Bonn Hbf, d.h. auch mit Linie 67 direkt (5% weitere Haltestellen Bonn-Zentrum, Rest rechtsrheinisch)
- Aktualisierung der Nachfragedaten läuft (Querschnittserhebungen im November 2024 erfolgt)